

1. Record Nr.	UNINA9910482180003321
Autore	Le Prieur Philippe
Titolo	Opmerkingen over 't boek der Präadamiten, in welke den schrver wederleyt wort, en vast staende gehouden wordt, dat Adam den eersten mensch geweest is door Eusebius Romanus [[electronic resource]]
Pubbl/distr/stampa	Netherlands, : [s.n.], 1661
Descrizione fisica	Online resource ([12], 96 p, 12°)
Lingua di pubblicazione	Olandese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Reproduction of original in Koninklijke Bibliotheek, Nationale bibliotheek van Nederland.
2. Record Nr.	UNINA9910878798203321
Titolo	Autor:innenschaft und/als Arbeit : Zum Verhältnis von Praktiken, Inszenierung und Infrastrukturen / Alena Heinritz, Julia Nantke, Carolin Amlinger, Daniela Henke, Tanja Angela Kunz, Martin Sexl, Simone Lettner, Jessica Maureen Maaßen, Svetlana Efimova, Claas Morgenroth, Nina Tolksdorf, Madeleine Span, Emanuela Ferragamo, Karin S. Wozonig, Max Mayr, Andrea Zink, Alena Heinritz, Julia Nantke
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill   Fink, 2024
ISBN	9783846768471 3846768472
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (240 pages)
Collana	Literatur und Ökonomie ; 9
Disciplina	808.002854678
Soggetti	Schreiben als Beruf Schriftsteller:in Brotjob Literatur und Ökonomie writing as a profession writers literature and economy materiality of writing writing scene work

	<p>professional authorship      collaborative authorship      Schreibszene      Werk      Werkherrschaft      Kollaborative Autor:innenschaft      digitale Autor:innenschaft      Materialität des Schreibens</p>
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	<p>Intro -- Inhalt -- Autor:innenschaft und/als Arbeit - Einleitung -- Schreiben als Arbeit. Ein historischer Problemaufriss zur Autorschaft als Profession -- Teil I (Arbeits-)Bedingungen des Schreibens -- Zur Arbeit an weiblicher Autorschaft und Werkherrschaft um 1800. Rahel Levin Varnhagens Selbstkonstitution als Autorin -- Ökonomien der Autorinnenschaft: Zum Verhältnis von materiellen, medialen und geistigen Währungen in der Selbst- und Fremdbewertung der Arbeitsverständnisse schreibender Frauen -- Sexuelles Kapital und Schreiben -- Narrativierte Klecksographien. Schreib-Szenen bei Stefan Zweig -- Nabokov Inc. - Plurale Autor:innenschaft im literarischen Unternehmen Nabokov -- Teil II Akteur:innen des Schreibens -- KI-Textgenerierung und Autor:innenschaft am Beispiel von AI: When a Robot Writes a Play (2021) -- Arbeit oder Dichtung? Das Notizbuch als Akteur bei Bertolt Brecht -- Schreibtisch ohne Aussicht. Literarisches Schreiben in der Digitalität -- Zeitgenössisches Self-Publishing in Österreich. Autorschaft for Business or Pleasure? -- Teil III Literarisches Schreiben und Brotberuf -- (Verg)iss mich nicht. Christian Morgensterns Konzeptualisierung von Arbeit am Beispiel seiner Pressekritik -- Ein Geistesarbeiter wird Gutsbesitzer. Marie von Ebner-Eschenbachs Erzählung Bertram Vogelweid -- Zwischen Schreiben und Nachtwache - Zu den Arbeitswelten von Wolfgang Welt -- Fischsuppe ohne Fisch oder: Der Autor als Koch - Ein Versuch über Nikolaj Leskov -- Zu den Autor:innen.</p>
Sommario/riassunto	<p>Literarisches Schreiben wird seit der Romantik als Gegenentwurf zur Erwerbsarbeit konzipiert. Allerdings muss auch das literarische Werk entworfen, geschrieben, verlegt, vertrieben und gelesen werden. Die Beiträge des Bandes beschäftigen sich mit den ökonomischen und gesellschaftlichen Bedingungen literarischer Arbeit. In welchem Verhältnis stehen Autor:innenschaft und Arbeit in einer Zeit, in der das Digitale in allen gesellschaftlichen Bereichen das leitende Paradigma ist? Auf welche Konzepte geht dieses Verhältnis historisch zurück? Im Zentrum stehen dabei erstens die (Arbeits-)Bedingungen des Schreibens und damit die materiellen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen von Autor:innenschaft. Zweitens geht es um die Akteur:innen des Schreibens, ihre Arbeitsbedingungen und Inszenierungspraktiken im zeitgenössischen Literaturbetrieb sowie Formen der Kollaboration. Drittens beschäftigt sich der Band mit dem Verhältnis zwischen literarischem Schreiben und Brotberufen.</p>

